

## Tagungsbericht der Jubiläumsveranstaltung vom 14. Mai 2004 in Bern

Anlässlich des 50 Jahr Jubiläums des VMIB trafen wir uns in Bern. Die Mitglieder hatten dem Vorschlag des Vorstandes zugestimmt, die Tagung zusammen mit unseren Frauen zu verbringen. Weiter wurde beschlossen, nur einen Tag dafür einzusetzen. Es war uns eine grosse Freude, dass wir unsere Frauen und alle Gäste mit den Sponsorengeldern, die wir von den Firmen erhalten hatten, einladen durften. Die Vereinskasse wurde im Verhältnis sehr wenig belastet. Herzlichen Dank allen treuen und grosszügigen Spendern.

Das Programm sah vor, dass wir uns um 10.00 Uhr in Bern vor dem Bundeshaus



trafen. Eine stattliche Anzahl Frauen und Männer standen vor dem Bundeshaus und warteten auf Einlass. Nach der Begrüssung durch unseren Präsidenten Paul Meier teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Gruppe eins begab sich ins Naturhistorische Museum zu einer Führung und Gruppe zwei wartete tapfer vor dem Bundeshaus bis uns Einlass gewährt wurde. Nicht aber bevor wir uns alle ausweisen konnten und sichergestellt war, dass keine Waffen und andere gefährlichen Spielzeuge dabei waren.

Nach der sehr interessanten Führung durch die Wandelhalle, die beiden Ratssäle, das offizielle Bundesratszimmer und der imposanten Eingangshalle waren wir uns einig, dass sich das Warten und die genaue Personenkontrolle gelohnt hatte. Auch wenn wir beileibe nicht immer mit der in diesem Hause gemachten Politik einverstanden sind, so waren wir doch recht andächtig, als wir da auf den Stühlen



der National- und Ständeräte sassen und den Worten unserer Bundeshausführerin lauschten.

Nach einem kurzweiligen Spaziergang trafen wir ebenfalls im Naturhistorischen



Museum ein. Hier warteten bereits schön angerichtete und appetitliche Käse- und Fleischplatten auf uns.

Nach dem Essen begab sich Gruppe eins ins Bundeshaus. Gruppe zwei befasste sich mit den Sternen und Planeten oder mit den Ameisen, Bienen und Wespen im Naturhistorischen Museum.



Um 16.00 Uhr trafen sich die Vereinsmitglieder und Gäste zur Hauptversammlung im Hotel Kreuz. Unsere Frauen nutzten die Gelegenheit für einen Stadtbummel und zum gemütlichen Beisammensein.



Nach der HV trafen sich alle gemeinsam zu einem Apéro. Die angeregten Diskussionen wurden, dann mit der Aufforderung zum Diner unterbrochen. Hermann Boschung übernahm jetzt das Zepter und führte souverän durch den



Abend. Ein Abend der uns nicht nur mit einem feinen Essen verwöhnte, sondern mit vielen Höhepunkten aufwartete. Gesanglich wurden die über 100 Anwesenden vom Trio Intermezzo verwöhnt. Kulinarisch konnte und wollte die Fromarte dem Hotel Kreuz nicht das Terrain allein überlassen. So war dem Präsidenten René Kolly und seinem umtriebigen Direktor Anton Schmutz keine Mühe zu gross und unsere Weltmeister und Medaillengewinner beim Emmentaler, Anton Wyss; Gruyère, Benoît Kolly und beim Tête de Moine, Olivier Isler, fuhren mit ihren preisgekrönten Käsen und Verpackungen (Pirouette) auf. Es war ein Genuss davon zu kosten. Und auch wir durften zu Recht stolz sein, denn Qualität und Qualitätsförderung ist unser Steckenpferd. Dies wurde uns auch von Anton



Schmutz in seiner humorvollen Festrede bestätigt. Auch er ist einer von den Vielen, der es dank uns, zu etwas gebracht hat, wie er es mit einem grossen Augenzwinkern sagen würde....



Paul Meier und Urs Kolly zeigten uns mit vielen Fotos und Gedanken, was sich in den 50. Jahren Vereinsgeschichte so alles veränderte.



Eigentlich viel zu früh ging dieser Tag dem Ende entgegen. Aber ich glaube, dass er allen in guter Erinnerung bleiben wird.



Von diesem Tag gibt es eine CD mit vielen Fotos. Wer eine Foto-CD möchte, soll

sich doch bitte bei einem Vorstandsmitglied oder direkt beim Sekretär melden, damit wir ihm ein Exemplar schicken können.

Der Berichterstatter: Beat Willmann